

Eindruck zu erzählen, den die Jagd auf den mächtigen Elch, den größeren Bruder unseres „Königs der Wälder“, auf sie gemacht. König Oskar von Schweden hat nun den Beschluß gefaßt, sich in diesem Jahre eine Jagd-Gesellschaft aus den regierenden Häusern Europas einzuladen und große Treib-Jagden auf Elchwild zu veranstalten. Es läßt sich wohl voraussehen, daß diese Jagden für alle Teilnehmer einen ganz außergewöhnlichen Reiz haben werden, denn der richtige Elchbulle, wie er noch in den Wäldern Skandinaviens zu finden ist, erscheint mit seinen gewaltigen Maßen fast wie ein Geschöpf einer längst vergangenen Zeit.

Der Apfel als Nahrungsmittel. Sorgfältig ausgeführte Analysen haben ergeben, daß der Apfel eine weit größere Menge Phosphor enthält, als irgend eine andere Baumfrucht und Gemüseart, und daß daher der Apfel den geistig angestregten, eine sitzende Lebensweise führenden Menschen zum Genuß um so mehr empfohlen werden kann, als er außer Phosphor auch gewisse Säuren enthält, welche gegen Schlaflosigkeit und Hautkrankheiten schützen.

In einer Münchener Kneipe. Hausfrau: „Kaufen Sie schöne Uhren?“ — Käufer: „Nun, sind die Uhren denn gut und dauerhaft?“ — Hausfrau: „Und ob! Sehen Sie, mit dem Kasten hier bin ich

heute schon fünf Mal die Treppe hinabgeworfen worden und die Uhren gehen alle noch.“

Standesamtliche Nachrichten von Eibenstock
vom 29. August bis mit 4. September 1888.

Geboren: 239) Dem Gutspächter Gustav Adolf Berner hier 1 Tochter. 240) Dem Dekonomiegehilfen Hermann Julius Häpkel hier 1 Sohn. 241) Dem Rutscher Gottlob Wilhelm Hagert hier 1 Tochter. 242) Dem Rutscher Johann Baptist Ullmann hier 1 Tochter. 243) Dem Maurer Albert Jugelt hier 1 Sohn. 244) Dem Wöttcher Joseph Höll hier 1 Tochter. 245) Dem Maschinenflicker Robert Flechsig hier 1 Tochter. 246) Dem Hausmann Heinrich Louis Busch hier 1 Sohn.

Heute Donnerstag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Eine in der **Lambourirbranche** und **Perlnähererei** erfahrene, zuverlässige Persönlichkeit (männlich oder weiblich) findet Stellung in einem hiesigen Fabrikationsgeschäft. Anerbietungen bittet man unter **C. G. D. S. # 25** in der Exped. ds. Bl. niederzulegen.

Den besten Kaffee ergibt die Mischung des Bohnenkaffees mit dem **Brandt-Kaffee** von Robert Brandt in Magdeburg. **Kräftig, würzig und gesund, im Verbrauch nicht theurer als die alten Cichorienfabrikate, ist der Brandt-Kaffee anerkannt der vorzüglichste Kaffeezusatz.** Zu haben in den meisten Colonialwaarenhandlungen. Weitere Niederlagen gesucht.

Medicinische Ungarweine in Flaschen zu 50 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf. und 2 Mk.
Wenescher Ausbruch in Flaschen zu 75 Pf., 1 Mk. 50 Pf. und 3 Mk.
Malaga in Flaschen zu 2 Mk. 50 Pf.
Reine Naturweine und vorzügliche Stärkungsmittel für Magenfranke, Kinder und altersschwache Personen.

J. Braun.
Drogerie.

Chocoladen, 1 Pfund von 80 Pf. an
Cacao's, 1 Pfd. von 2 Mk. an
Chinesische Thee's, 1 Pfd. von 3 Mk. an
empfiehlt als Specialitäten

J. Braun,
Drogerie.

Sommersprossen verschwinden unbedingt durch d. Gebrauch von **Bergmann's Liliemilchseife** allein fabricirt von Bergmann & Co. in Dresden. 50 Pfennig das Stück. Dépôt bei Apotheker **Fischer.**

Täglich frische Geräucherte Lachs-Seringe zarte, sehr fetten Waare, ff. **Neuschätel Käse** empfiehlt **Max Steinbach.**

Nächsten Sonnabend Frischen Stodfisch bei **Max Steinbach.**

Wer ertheilt Zitherunterricht? Abz. bitte unter **Zither 100** i. d. Exped. d. Bl. niederzul.

H. Kügler
am Bahnhof Zeulenroda, Reuß
Glasmanufactur und Lampenfabrik
Specialitäten:
Vierflaschen in allen Formen, Größen u. Farben pr. 100 Stück 7—10 Mark.
Vierflaschen mit Patentverschluß pr. 100 Stück 13 Mark, pr. 1000 Stück 125 Mark.
Weinflaschen (Roth- und Weißwein) pr. 1000 Stück 75—85 Mark.
Selterflaschen (ungemein haltbar) pr. 1000 Stück 60 Mark.
Im. amerit. Hartglasseidel pr. 100 Stück 28 Mark, pr. 1000 Stück 260 Mark.
Wein-, Flaschenbier- u. Liqueurgläser pr. 100 Stück 8—9 Mark.
Flaschenfüll- u. Reinigungsmaschinen.
Prompte Bedienung — Beste Verpackung — Frachtvorthelle durch eigene Geleise und Sammeladungen.

Der Ausverkauf
des
Massen-Lagers
in Eibenstock im Feldschlößchen
dauert nur kurze Zeit. Geöffnet Morgens 9 bis Abends 9 Uhr.
Der Verwalter.

Die Akademie für Landwirthe und Bierbrauer zu Worms
beginnt den Unterricht des Wintersemesters am 1. November. — Programme sind umsonst zu erhalten durch die Direction **Dr. Schneider.**



Kinderstühle, verstellbare, mit u. ohne Polster, empfiehlt **G. A. Nötzli.**

Zum Einsetzen künstlicher Zähne sowie **Umarbeiten** nicht passender **Piëcen, Reparaturen, Plombiren** u. s. w. empfiehlt sich **W. Deubel.** Mein Atelier befindet sich 1 Treppe hoch in meiner Privatwohnung. **D. Ob.**

Flüssigen Crystallleim zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Kitten von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe** u., unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen, empfiehlt **E. Hannebohn.**

Ein ordentliches Mädchen für den leichten Dienst wird sofort oder 1. October cr. gesucht. **Auguste Seligsohn,** Schönheiderstr. 42.
Aufträge für den **Pianosortimmer Gaumüller** aus **Bad-Elster** bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Haushalt-Seife, von **Carl John & Co.,** Köln a. Rh. in vorzüglicher Qualität ist äußerst mild für die Haut, und daher sehr empfehlenswerth, à Pfund mit 6 u. 8 Stück 60 Pf. **Theodor Schubart.**

Grummel-Auction.

Das mit meiner Dienstwiese am Steinbäckel anstehende Grummel soll **Sonntag, den 9. Septbr., Nachmittags 4 Uhr** versteigert werden. **Waldwärter Günther,** Eibenstock.

Bürger-Sterbeverein Eibenstock.

Sonntag, d. 9. Septbr. a. c.: **Einzahlung monatlicher Steuern** von Nachmittag 3 Uhr an und zwar im **neuen Vereinslocal Stadt Dresden, Zimmer rechts.**
Der Vorstand.

Stempelfarben empfiehlt à Flasche zu 50 Pfennige **E. Hannebohn.**

Ein freundl. Garçon-Logis ist zu vermieten an der Poststraße. Zu erfahren in der Exped. ds. Blattes.

Ludw. Durst, Kempten, Baiern.
9 Pfd. Landbutter franco M. 8,30.
9 „ Süßrahmtafelbutter „ 9,80.

Ein Bulle, Simmenthaler Race, steht zur Benutzung im **Wolfs-Gut.**

Bestellungen auf das „**Amts- u. Anzeigebblatt**“ für den Monat September werden in der Expedition, bei unsern Austrägern, sowie bei allen Postämtern und Landbriefträgern angenommen.
Die Exped. d. Amtsbll.

Fahrplan der Chemnitz-Aur-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,44	9,20	2,30	7,00	
Burthardsbf.	5,33	10,13	3,25	8,09	
Zwönitz	6,12	10,53	4,06	8,53	
Lößnitz	6,24	11,04	4,17	9,06	
Aue (Ankunft)	6,43	11,24	4,38	9,27	
Aue (Abfahrt)	6,51	11,35	4,57	9,45	
Blauenthal	7,27	12,01	5,22	10,10	
Wolfsgrün	7,35	12,08	5,28	10,16	
Eibenstock	7,51	12,22	5,41	10,27	
Schönheide	8,03	12,31	5,50	10,35	
Wilschhaus	8,18	12,42	6,00	10,45	
Hautentrang	8,28	12,50	6,08	10,53	
Jägergrün	4,49	8,39	1,01	6,18	10,59
Schöned	5,32	9,19	1,41	6,55	
Zwota	5,51	9,37	2,01	7,13	
Marktneufsch.	6,15	10,00	2,24	7,35	
Adorf	6,24	10,09	2,33	7,44	

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,27	8,03	1,20	6,17	
Marktneufsch.	4,42	8,21	1,34	6,34	
Zwota	5,15	8,56	2,06	7,10	
Schöned	5,38	9,19	2,28	7,31	
Jägergrün	6,20	9,58	3,08	8,07	
Hautentrang	6,29	10,05	3,16	8,14	
Wilschhaus	6,38	10,13	3,24	8,22	
Schönheide	6,56	10,29	3,40	8,35	
Eibenstock	7,09	10,40	3,51	8,45	
Wolfsgrün	7,22	10,51	4,02	8,55	
Blauenthal	7,28	10,57	4,08	9,01	
Aue (Ankunft)	7,56	11,25	4,36	9,25	
Aue (Abfahrt)	8,20	11,49	5,05		
Lößnitz	5,53	8,51	12,02	5,99	
Zwönitz	6,11	9,14	12,20	5,47	
Burthardsbf.	6,50	10,09	1,01	6,28	
Chemnitz	7,35	11,08	1,47	7,18	

Omnibus-Fahrplan.
Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
Früh 6 Uhr 45 R. nach Chemnitz u. Adorf.
10 „ „ „ Chemnitz u. Adorf.
Mittags 11 „ 50 „ „ Adorf.
Nachm. 3 „ 20 „ „ Chemnitz.
5 „ 10 „ „ Adorf.
Abends 8 „ „ „ Aue resp. Chemn.
9 „ 50 „ „ Jägergrün.